

Wucherndes Gebäude aus Dachlatten

BAUSTELLE IN KINDERHAND

Vor dem Gewerbemuseum in Winterthur wird in den Frühlingsferien 2013 bereits zum dritten Mal gebaut – und zwar richtig gross! Winterthurer Kinder und Passantinnen und Passanten bauen aus Dachlatten ein begeh- und bespielbares Gebilde. Wie wenig es braucht, um aus einfachen Holzlatten eine tragfähige Konstruktion zu erstellen, fasziniert Gross und Klein.

**STUFE**

Kinder ab 9 Jahren

DAUERvier Tage bauen,
einen Morgen feiern und abbauen**MATERIAL**

1600 Meter Dachlatten, sehr viele Schrauben

VERFAHREN

Trennen: Sägen von Hand mit Sägehilfen

Verbinden: Vorbohren und Schrauben

TIPPS UND TRICKS

Der Abbau muss gut organisiert werden, damit tragende Elemente bis am Schluss stehen bleiben.

LERNZIELE

- Die «Baustelle» ist ein spielerisch angelegtes Projekt, das vor allem allen Beteiligten Spass macht. Gemeinsam wird aus dem Nichts innert vier Tagen ein riesiges Gebäude errichtet.
- Ganz selbstverständlich werden zentrale Themen des Gewerbemuseums berührt, denn Material wird praktisch und hautnah erfahren; Handwerk wird erlernt, geübt und angeeignet; das Zusammenspiel von Funktion und Gestaltung wird entwickelt, ausprobiert und diskutiert.

VORGEHEN

- Die ersten eineinhalb Tage erstellen wir mit einer fixen Kindergruppe ein Grundgerüst. Im ersten Jahr war dies ein Turm, inspiriert vom Klangturm von Serge Lunin, im letzten Jahr eine Art langes Zelt mit turmartigen Elementen. Dieses Grundelement ist als verkleinertes Modell vorhanden, damit die Kinder sich vorstellen können, was sie bauen und später am selben Modell ihre Erweiterungsideen entwickeln können.
- Bei diesem ersten Arbeitsschritt lernen und üben die Kinder messen und anzeichnen, sägen, bohren und schrauben, auch mit den wichtigsten statischen Grundsätzen werden sie vertraut. Und sie formieren sich als Gruppe.
- In den folgenden Tagen wird das Grundgerüst ergänzt. Die Kinder entwickeln eigene Ideen und besprechen mit uns am Modell, was sie anbauen und ergänzen möchten. Als Konstruktionshilfe dienen Module, wie Leitern und vertikale Stützen, die wiederholt eingesetzt werden können. Sie sind als Modelle in Originalgrösse vorhanden. Die Kinder können direkt auf den Modellen Kopien herstellen.
- Ab dem zweiten Nachmittag können auch Familien, Passantinnen, Passanten und andere Kinder halbtagsweise mitbauen. Die Kinder, die von Anfang an dabei sind, übernehmen die Bauleitung, sie kennen sich aus, haben ein Vorhaben und können andere mit einbeziehen und anleiten.
- Am fünften Tag werden alle Eltern und Freunde zum Brunch eingeladen, das Bauwerk wird gezeigt, bespielt und gefeiert – und schon wird es wieder zu einem Haufen Dachlatten.
- Der Abbau wird von Erwachsenen und Kindern innert 2 Stunden erledigt.

BEURTEILEN

- Laufend wird mit den Kindern und den temporär Teilnehmenden Form, Stabilität und Statik überprüft, diskutiert und falls nötig verbessert.
- Wird das Gebäude ganz selbstverständlich von Nachbarinnen und Passanten begangen, bestaunt und bespielt oder sogar von den Medien fotografiert und kommentiert, sind das wunderbare Rückmeldungen und Beurteilungen für alle Baumeisterinnen und Baumeister.



Vor dem Gewerbemuseum Winterthur wird das zeltartige Grundgerüst aufgebaut.



Mithilfe von Lehren können Leitern selbständig hergestellt werden.



Zum Sägen werden die Latten in der Sägehilfe fixiert.



Auf den Modellen können vertikale Stützen abgemessen und montiert werden.



An das Grundgerüst werden nach den Ideen der Kinder weitere Teile angebaut.



Die Baustelle wird abends zum Spielplatz.

